Februar 2024 - März 2024

Evangelische
Gesamtkirchengemeinde
Ahrensfelde - Mehrow - Eiche
Informationen für Ahrensfelde, Berlin-Marzahn Nord-Ost, Eiche und Mehrow

GEMEINDEBRIEF

Monatsspruch Februar 2024

Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit.

2. Tim 3,16

Aus dem Inhalt

Inhalt . . . 2
Andacht . . . 3
Geburtstage . . . 5
Gottesdienste . . . 6
Regelmäßige Veranstaltungen . . . 8
- Regelmäßige Veranstaltungen . . . 8

Kinder & Familien . . . 9
- Fasching . . . 9
- Kindersingspiel . . . 10
- Kinderfahrt 2024 . . . 12
- Kindertheater . . . 14
- Osterbasteln . . . 14

Konfirmanden . . . 15
- Offene Kirche . . . 15

Junge Gemeinde . . . 16
- Mit Freude und Engagement . . . 16
- Termine für die Junge Gemeinde . . . 17
- Geschenkepacken für die Tannenzweige . . . 18
- Informationen . . . 21

Diakonie . . . 22
- Pflege vor Ort . . . 22
- Neue evangelische Kita . . . 24
- Besuch bei den Tannenzweigen . . . 26
- Stellenausschreibung . . . 28

Ankündigungen weiterer Veranstaltungen . . . 29
- Kino in der Kirche Mehrow . . . 29
- Konzert in der Eichner Kirche . . . 30
- In Eiche wird musiziert! . . . 31
- Mitsingen . . . 32
- ehrenamtliches Engagement . . . 33

Berichte aus dem Gemeindeleben . . . 34
- Alle Jahre wieder … . . . 34
- Besinnlicher 1. Advent . . . 36
- Neujahrskonzert in Eiche . . . 37
- Unser Tannenbaum-Team . . . 39
- Würdige Ehrung der Ehrenamtlichen . . . 40
- Unterwegs auf dem Camino Portugues . . . 42

So erreichen Sie uns . . . 44

Monatsspruch für Februar 2024: Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit.

(2. Timotheus 3,16)

Liebe Gemeinde,

es sammelt sich vieles an, wenn Haus und Hof von einer Generation zur nächsten weitervererbt werden. Manches wird im Lauf der Zeit aussortiert und hin und wieder kommt etwas dazu. Kostbare Dinge hat man früher oft in Truhen aufbewahrt und diese dann an die Kinder und Kindeskinder weitergegeben.

Timotheus wurde auch eine Truhe mit kostbarem Inhalt anvertraut. Er wurde in das Hirtenamt der Gemeinde Ephesus berufen und sollte das Erbe in der von Paulus gegründeten Gemeinde fortführen. Keine leichte Aufgabe für den jungen Timotheus. Allerdings war er, der Sohn einer jüdischen Mutter und eines griechischen Vaters, von klein auf mit der Schrift vertraut und er stand fest im Glauben. Anders als die Gemeinde, die noch nicht gefestigt war. Die Hoffnung, dass der Herr noch zu ihren Lebzeiten wiederkommen würde, hatte sich nicht erfüllt. Und so mussten sie sich in der Welt einrichten. Äußere und innere Gefährdungen machten den Christen der zweiten und dritten Generation zu schaffen. Dazu bestand die Frage, wie sich Christen in dieser Welt verhalten und leben sollen. Es gab Verfolgung und Ächtung von außen und dazu kamen die neuen Glaubenslehren innerhalb der Gemeinde, denen sich ein Teil der Menschen zuwandte. Wie sollte man den klugen Reden und den Argumenten gegen den christlichen Glauben begegnen?

All das ist eine Herausforderung für den eher schüchternen Timotheus. Zur Stärkung bekommt er einen Brief aus der Paulusschule, der klare Anweisungen für Timotheus enthält. Er soll sich auf nichts anderes berufen als auf die Bibel. Das ist der Maßstab.

„Bleib bei dem, was du gelernt hast, Timotheus! In den Schriften ist alles da, was du und die christliche Gemeinde brauchen. Hier findet sich Gottes Wort.“

Timotheus hatte es mit den verschiedensten Menschen zu tun: Ältere Menschen, junge Menschen, Witwen, Älteste, Sklaven.

Die Schrift so auszulegen, dass Gottes Wort alle Menschen in der noch jungen Gemeinde erreicht, war die große Herausforderung.

Die Zeiten haben sich geändert und unsere Situation heute lässt sich nicht mit der von Timotheus vergleichen. Doch auch wir stehen vor großen Herausforderungen. Die Gleichgültigkeit der Gesellschaft gegenüber der Kirche belastet uns und mancherorts macht sich Verunsicherung breit, weil wir immer weniger werden. Mit neuen Gottesdienstformen und Angeboten versuchen wir den Menschen Gottes Wort nahezubringen, ohne uns dabei zu verbiegen.

„Bleib bei dem, was du gelernt hast! In der Schrift steht alles, was du brauchst.“ Was für Timotheus galt, gilt auch für uns heute. Wir haben im Gepäck das kostbare Erbe der Schrift. Und damit sind wir gut ausgerüstet.

Mit Segenswünschen,

Ihre S. Bossauer, Pfarrerin

Entsetzt euch nicht! MARKUS 16,6

Ihr **sucht Jesus** von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist **auferstanden,** er ist nicht hier.“

Monatsspruch **MÄRZ 2024**

STICHWORT:

„7 WOCHEN OHNE“

Seit rund 40 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als **Fastenaktion der evangelischen Kirche** dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto. Das **Aktionsmotto 2024** vom 14. Februar bis 1. April heißt **„Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“**.

Geburtstage in der Gemeinde

im Februar und März

Die Namen sind nur in der Druckversion sichtbar

04.02. Sexagesimae	09:30	Ahrensfelde	Pfn S. Bossauer / A. Wenske
	11:00	Mehrow	Pfn.S. Bossauer / A. Wenske
11.02. Estomihi	09:30	Ahrensfelde	Pfn S. Bossauer / A. Wenske
	11:00	Eiche	Pfn S. Bossauer / A. Wenske
14.02.	19:30	Ahrensfelde	Gottes Wort und Musik in der Passionszeit
18.02. Invokavit	10:00	Ahrensfelde	Pfn S. Bossauer / Katechetin M. Rother
21.02.	19:30	Ahrensfelde	Gottes Wort und Musik in der Passionszeit
25.02. Reminiszere	09:30	Ahrensfelde	L. Kirchbaum / A. Wenske
28.02.	19:30	Ahrensfelde	Gottes Wort und Musik in der Passionszeit
01.03. Weltgebetstag	18:00	Ahrensfelde	Pfn.S. Bossauer / M. Gladysz ab 19:00 Uhr gemeinsames Abendessen
03.03. Okuli	09:30	Ahrensfelde	Pfn S. Bossauer / A. Wenske
	11:00	Mehrow	Pfn. S. Bossauer / A. Wenske
06.03.	19:30	Ahrensfelde	Gottes Wort und Musik in der Passionszeit
10.03. Lätare	09:30	Ahrensfelde	Pfn. S. Bossauer / A. Wenske
	11:00	Eiche	Pfn S. Bossauer / A. Wenske

13.03.	19:30	Ahrensfelde	Gottes Wort und Musik in der Passionszeit
17.03. Judika	10:00	Ahrensfelde	Pfn. S. Bossauer / Katechetin M. Rother
20.03.	19:30	Ahrensfelde	Gottes Wort und Musik in der Passionszeit
24.03. Palmsonntag	09:30	Ahrensfelde	Pfn. S. Bossauer / M. Redlin
27.03.	19:30	Ahrensfelde	Gottes Wort und Musik in der Passionszeit
28.03. Gründonnerstag	14:00	Ahrensfelde	Pfn. S. Bossauer / A. Wenske
29.03. Karfreitag	09:30	Ahrensfelde	Pfn. S. Bossauer / A. Wenske
	09:30	Eiche	Diakonin K. Janisch/ D. Lehmann
	11:00	Mehrow	Pfn.S. Bossauer / A. Wenske
31.03. Ostersonntag	06:00	Ahrensfelde	Pfn. S. Bossauer + Team
	09:30	Ahrensfelde	Pfn. S. Bossauer / L. Kirchbaum /A. Wenske
	11:00	Eiche	Pfn. i. R. M. Sieder/ A. Wenske
07.04. Quasimo-dogeniti	09:30	Ahrensfelde	Pfn S. Bossauer / A. Wenske
	11:00	Mehrow	Pfn. S. Bossauer / A. Wenske

Kirchencafé

Kindergottesdienst

Abendmahl

Familiengottesdienst

Regelmäßige Veranstaltungen

Krabbelgruppe	mittwochs (nicht in den Ferien) 09:30-11:00 Uhr Für alle Familien mit kleinen Kindern
Christenlehre	einmal im Monat, samstags 10:00 - 12:00 Uhr 24.02.; 16.03.2024
Mehrower Kinderrunde	17.02. „Sonne, Monde und Sterne“ 10:00 - 11:30 Uhr; 28.03.2024 „Osterbasteln“ 17:00 - 18:30 Uhr
Konfirmanden	17.02.; 16.03.; 10:00 - 15:00 Uhr
Junge Gemeinde	montags 18:00 - 20:00 Uhr
Seniorenkreis	mittwochs von 14:00 - 15:30 Uhr
Rentnerfrühstück	13.02.; 12.03.; 09.04.; 14.05.2024 ab 10:00 Uhr
Bibelkreis	montags 19:00 Uhr (Ort nach Bekanntgabe)
Gesprächskreis	24.02.2024 ab 19:00 Uhr - im März findet kein Gesprächskreis statt (wg. Karfreitag)
Demenz Café	jeden 3. Donnerstag von 15:00 - 17:00 Uhr
Flötengruppe	jeden Dienstag von 18:30 - 19:30 Uhr in der Kirche
Chor	jeden Dienstag von 20:00 - 21:30 Uhr i.d.Kirche
Irish-Folk-Band	jeden Mittwoch 18:30 - 20:00 Uhr Besucher und Zuhörer sind herzlich willkommen
Schottenfrühstück	03.02.; 02.03.; 06.04.2024 jeweils von 9:30 - 11:00 Uhr (aktuelle Infos beachten)
Gemeindekirchenrat	01.02.; 07.03.; 04.04.2024 von 19:00 bis 22:00 Uhr
Besuchsdienstgruppe	nach Vereinbarung im April
Gemeindebrief-verteilertreffen	29.02.2024 19:00 - 20:30 Uhr

Samstag, den 3. Februar 2024 von 15 bis 17 Uhr, in der Kirche Ahrensfelde mit viel Spaß und guter Laune.

FASCHING

Alle Kinder und Familien sind wieder herzlich zu einer Faschingsfeier in der Kirche eingeladen.

Ihr könnt mit euren Kostümen kommen.
Die Kinder können sich dann vor Ort wieder schminken lassen.
Und der kleine Kobold „Wusel" feiert auch diesmal mit.
Eure Mariana Rother

Theater Puppen Kätnchen Berlin

CLOWN ACM HERZCHEN

Über eine Anmeldung würde ich mich freuen, damit wir ungefähr wissen, wie viele kommen. Mariana Rother, Tel. 0178 4439329 oder im Büro: 030 9339335
Mail: m.rother@kirche-berlin-nordost.de

KIRCHE MIT KINDERN

Kindersingspiel „Schneewittchen“

vom 5. – 11. Februar 2024

Alle Kinder von 7 bis 14 Jahren sind aufgerufen.
Wer gerne Theater spielt und gerne singt kann sich bei uns anmelden.
25 Kinder werden für ein Kindersingspiel gesucht.

In der Ferienwoche, vom 5. – 9.2.2024,
proben wir von 10 – 14 Uhr
(mit einem Mittagessen).

Ab 9.30 Uhr Ankomm-Zeit bis 10 Uhr
Bis 14.30 Uhr Abhol-Zeit.

Wir proben in den Räumen der evangelischen Kirchengemeinde Ahrensfelde, in der Dorfstr. 57. (Dorfkirche Ahrensfelde), 16356 Ahrensfelde

Die Aufführungen
(Jeder kann kommen, keine Karten oder Reservierungen für Zuschauer.)

Am Samstag, 10.2. - 17 Uhr im großen Saal
am Rathaus Ahrensfelde, Lindenberger Str. 1, Ahrensfelde

Sonntag, 11.2. - 15.30 Uhr
in der katholischen Heilig-Kreuz-Kirche
Malchower Weg 22-24, 13053 Berlin

(Bitte unbedingt angeben, wer nur an einer Aufführung teilnehmen kann!)

Eure Mariana Rother

Handy: 0178 4439329
Mail: m.rother@kirche-berlin-nordost.de

Heiligabend 2023

… in der Dorfkirche Ahrensfelde mit unseren Jüngsten

Liebe Gemeinde,

es war wieder schön! 9 Kinder haben schon viele Wochen vorher das Krippenspiel für Heiligabend eingeübt. Diesmal waren zwei kleine Mäuse auf Oma Ilses Dachboden die Hauptfiguren. Sie waren auf der Suche nach dem Weihnachtswunder. Und so geschah es, dass die Krippenfiguren auf dem Dachboden lebendig wurden und die Mäuse zu Zeugen der Geburt des kleinen Jesus-Kindes, mit Engeln, Hirten und Königen, die sich auf den Weg

nach Bethlehem machten. Sie erlebten das Wunder der Heiligen Nacht und konnten so glücklich ihren Weihnachtskäse essen gehen.

Vielen Dank an die Kinder und Eltern, die uns ihre Zeit dafür geschenkt haben. Nächstes Jahr wollen wir wieder ein Krippenspiel aufführen und ich bin immer auf der Suche nach Kindern, die Lust darauf haben. Bitte also schon vormerken.

Eure Mariana Rother

Einladung zur Kinderfahrt 2024

Liebe Kinder, liebe Eltern,
wir gehen auf Reisen.
Vom 18.04. – 21.04.2024 seid ihr,
liebe Kinder (ab Schulalter) eingeladen, mit
uns ins **Rüstzeitheim Gussow** (Land
Brandenburg) zu fahren.

Rüstzeitheim Gussow
Prieroser Str. 6,
D-15754 Heidesee

Anmeldung möglich bis zum 31.03. 2024.

Für Donnerstag und Freitag bekommt ihr, falls nötig, eine Schulbefreiung.

Mit der Anmeldung gibt es dann auch alle wichtigen Informationen.

Kosten der Fahrt: 65 Euro. Geschwisterkinder sind ermäßigt.

Wir freuen uns, wenn Ihr mitkommt.

Mariana Rother
Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung:
0178 4439329
m.rother@kirche-berlin-nordost.de

Ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass

Zum Weltgebetstag 2024 aus Palästina

Die Gottesdienstordnungen für den ersten Freitag im März haben lange Entstehungsgeschichten. In Deutschland ist diese mit der Veröffentlichung der Liturgie im September des Vorjahres abgeschlossen. Die Texte, Lieder und Gebete spiegeln den Alltag, die Leiden und die Hoffnungen der Christinnen wider, die sie entwickelt haben, um sie mit anderen weltweit zu teilen.

In diesem Jahr wollen Christ*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.

Das Deutsche Komitee hofft, dass der Weltgebetstag 2024 in dieser bedrückenden Zeit dazu beiträgt, dass, gehalten durch das Band des Friedens, Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, Ukraine und im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.

Am Sonntag, den 17. März 2024,
um 10.00 Uhr,
Gottesdienst für Jung & Alt
Kirche Ahrensfelde

Außerdem laden wir ein zur Abendveranstaltung zum Weltgebetstag am Freitag, den 01. März um 18:00 Uhr. Der Gottesdienst ist gefüllt mit Informationen, Musik und Essen aus Palästina. Sie sind herzlich eingeladen und willkommen.

Kindertheater

Liebe Kinder,

das Kindertheater Zauberstern kommt zu uns!

Wo ist die kleine Meerjungfrau?

Undine, die kleine Meerjungfrau, ist verschwunden! Die Wasserfee und Marie machen sich auf die Suche nach ihr. Im Meeresschloss des Wasserkönigs sind alle sehr besorgt. Quallen, Fische und Seemöwen helfen den beiden auf dem Weg durch das Wasserland, aber schließlich führt sie die Suche hinab in das finstere Reich der Meerhexe. Voller Schrecken erfahren sie Undines Geheimnis.

Wer kann helfen und wie endet die Suche nach Undine???

Ihr werdet es erfahren am...

Wann: 13.4.2024 um 15:00 Uhr

Wo: Eichner Kirche

Kommt einfach vorbei, wir freuen uns auf euch!

Osterbasteln

Hallo Kinder, 1,2,3 zum Osterbasteln kommt herbei!

Wann: 23.03.202 Wo: Im Gemeindezentrum Eiche Zeit: 10:00 Uhr

Euer Kinderkirchenteam Eiche

Wir freuen uns auf euch, ob Groß ob Klein, lasst uns einfach beisammen sein.

Offene Kirche

… in Ahrensfelde am 2. Advent

Unsere Kirche in Ahrensfelde öffnete ihre Türen für die besondere Veranstaltung „Offene Kirche am 2. Advent“. Mit einer beeindruckenden Resonanz von 630 Besuchern wurde dieser Tag zu einem wahren Fest der Gemeinschaft und Besinnung.

Die Konfirmanden unserer Gemeinde spielten dabei eine herausragende Rolle. Mit großem Engagement standen sie am Bücherstand bereit und halfen tatkräftig mit, die Gäste zu empfangen. Die Konfirmandinnen Nicole und Sarina sowie der Konfirmand Max zeigten nicht nur ihre Gastfreundschaft, sondern trugen auch dazu bei, dass sich die Besucher in unserer Kirche willkommen fühlten. Gemeinsam mit vielen anderen engagierten Helfern ermöglichten sie einen reibungslosen Ablauf des Samstages.

Die Gäste hatten die Gelegenheit, nach einem Besuch des örtlichen Weihnachtsmarktes in der Ruhe unserer Kirche innezuhalten und sich zu besinnen. Das Kaffee- und Kuchenbuffet lud zum Verweilen ein.

Ein besonderes Angebot für die Besucher war die Kirchturmführung. Hierbei konnten Interessierte einen einzigartigen Blick über die Gemeinde genießen.

Wir möchten allen Helfern und Helferinnen herzlich für ihren Einsatz danken. Ihr Engagement hat maßgeblich dazu beigetragen, dass die „Offene Kirche am 2. Advent“ zu einem schönen Erlebnis für die Besucher wurde. Die Konfis haben gezeigt, wie wertvoll die Mitwirkung junger Menschen in unserer Gemeinde ist.

Annette Gnilitza (Organisation)

Mit Freude und Engagement

Die Aufführung der Jungen Gemeinde am Heiligabend

Am Heiligabend um 16:00 Uhr erstrahlte die Ahrensfelder Kirche in festlichem Glanz, als die Junge Gemeinde mit ihrem eindrucksvollen Theaterstück die Gemeindemitglieder in eine besinnliche Weihnachtswelt entführte.

Die Vorbereitungen für dieses besondere Ereignis begannen vier Wochen zuvor, als die Jugendlichen und Konfirmanden mit viel Begeisterung an den Proben teilnahmen. Gemeinsam tauchten sie in die Bibel ein, vertieften sich in die alten Texte und Geschichten, um den tieferen Sinn von Weihnachten zu erfassen. Unter der Leitung von Annette wurde ein neues Weihnachtsstück vorgestellt, und die Jugendlichen wählten für sich die passenden Rollen aus.

Die Kostüme, die noch vom Vorjahr vorhanden waren, wurden erneut genutzt, aber für das Kamel musste sich die Gruppe noch etwas Besonderes einfallen lassen. In drei intensiven Proben und einer Generalprobe in der Kirche feilten sie am schauspielerischen Können.

Die Konfirmandin Nicole unterstützte tatkräftig, und einige der Teilnehmer übernahmen sogar zwei Rollen.

Besonders erfreulich war die herausragende Leistung von Jaron, der zum ersten Mal dabei war und sich selbst übertraf. Die Proben waren nicht nur lehrreich, sondern machten auch allen Beteiligten großen Spaß.

Der gesamte Gottesdienst Heiligabend um 16 Uhr wurde von der Jungen Gemeinde gestaltet. Jugendpfarrerin Tina Rupprecht aus dem Kirchenkreis unterstützte bei den liturgischen Texten und Gebeten. Als Annette kurz vor dem Fest erkrankte, übernahm Jugendleiter Phillip Becher mit Bravour die Organisation.

Ein herzlicher Dank geht an alle, die mitgespielt haben, an Jörg-Arno für die Tontechnik und an alle Helfer & Helferinnen, die dazu beigetragen haben, dass das Heiligabendstück zu einem unvergesslichen Erlebnis für die Gemeinde wurde. Die Junge Gemeinde hat gezeigt, dass sie nicht nur talentierte Schauspieler sind, sondern auch den Geist von Weihnachten in die Herzen der Zuschauer tragen können.

JG-Team

Termine für die Junge Gemeinde

Jeden Montag Treff im Pfarrhaus 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr

12.02.2024 – Foto- und Spieleabend

19.02.2024 – freies Thema

26.02.2024 – freies Thema

04.03.2024 – Weltgebetstag / Vorstellung der Länder und Abendessen

11.03.2024 – Passionszeit – Fastenaktion

18.03.2024 – Altruismus – Nächstenliebe

02.04.2024 – 05.04.2024 – Wittstocker Tannenzweige zu Besuch (4.4. – Hoffest bei Freudenbergs)

08.04.2024 – Unsere Partnerschaft mit der polnisches Partnergemeinde

15.04.2024 – Demokratie – Besuch der Gemeindevertretersitzung im Rathaus

Geschenkepacken für die Tannenzweige

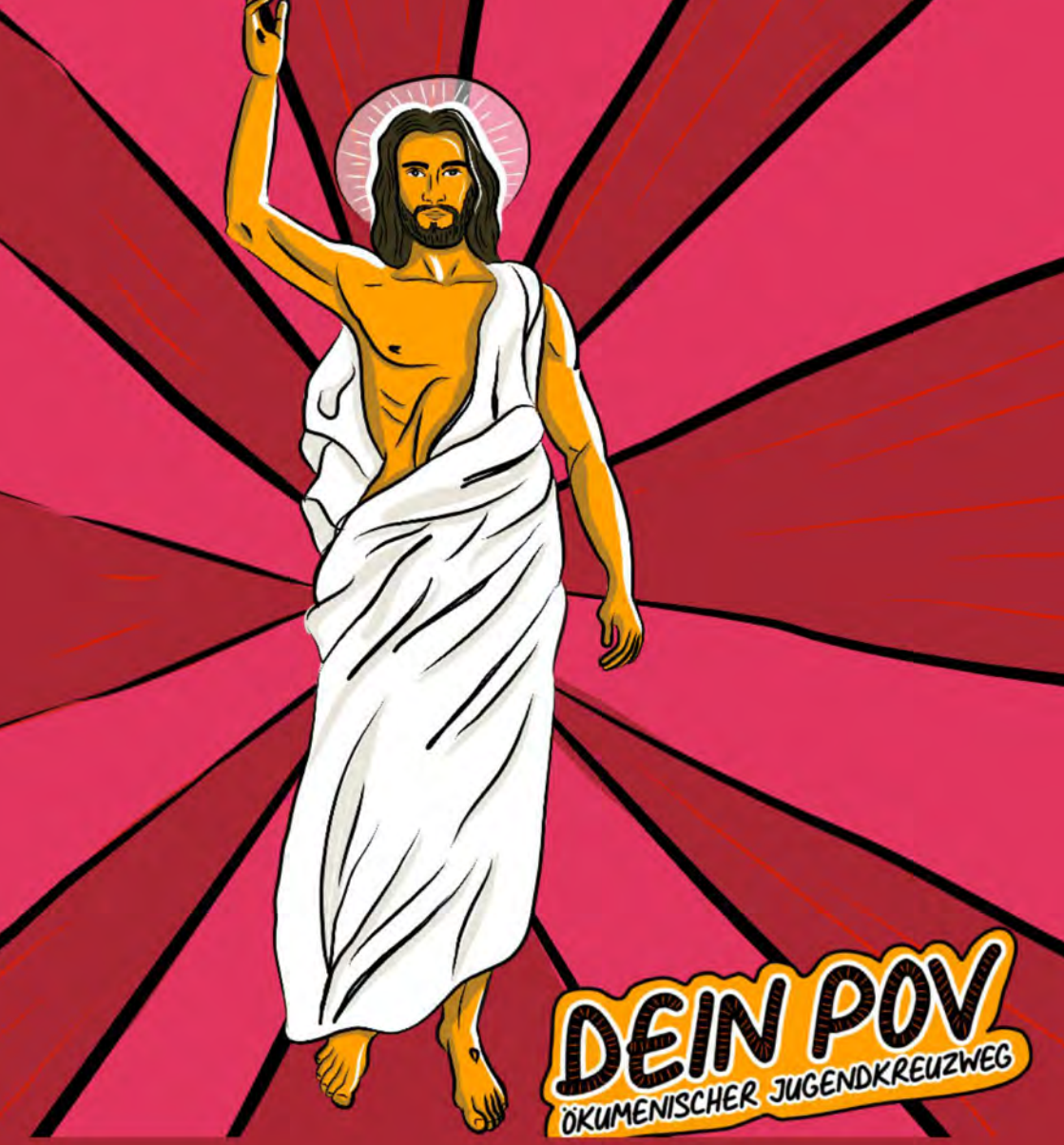
Unsere Jugendlichen hatten sich entschieden, eine kleine Zeit an einem Winterabend in den Dienst der Nächstenliebe zu stellen, indem sie Weihnachtsgeschenke für die Kinder der Wohngruppe Tannenzweige vorbereiteten.

Dabei verpackten sie die Weihnachtsgeschenke liebevoll in fröhlicher Runde, sie sollten den Kindern und Jugendlichen in Wittstock zum Weihnachtsfest Freude bereiten.n unseren Gedanken und Gesprächen ging es immer um die Tannenzweige und das engagierte Erzieherkollegium. Wir erzählten von vergangenen Besuchen und sprachen über gemeinsame Erlebnisse bei den letzten Treffen.

Mit der Wohngruppe „Tannenzweige“, einer soziale Einrichtung, die sich um benachteiligte Kinder kümmert, fühlen wir uns seit fast 5 Jahrzehnten eng verbunden.

Wir danken Kaira Welke für die gute Organisation dieser Aktion. Nun sind wir schon gespannt, was wir alles erleben werden, wenn die Wohngruppe wieder eine Woche in den Osterferien in und mit der Kirchengemeinde verlebt.

Annette



17 / 03 um 17.00 Uhr

Stationsgottesdienst für Konfirmand:innen

Hoffnungskirche Pankow

22 / 03 ab 22.00 Uhr

Kreuzweg durch die Nacht

Informationen

aus dem Kirchenkreis Berlin Nord-Ost

Alles in Liebe

Ev. Jugend Berlin Nord-Ost

01	26. – 28.	Teamer:innenschulung
	31.	Werkstatt Jugendkreuzweg
02	17.	Präventionskurs
	24.	Werkkirche für Konfirmand:innen
03	16.	KonfiCup
	17.	Stationsgottesdienst für Konfirmand:innen
	22.	Jugendkreuzweg
04	26.	Werkstatt Landesjugendcamp
07	05. – 07.	Landesjugendcamp #liebevoll
	16.	Summer-Jugendgottesdienst mit Party
	19. – 23.	konfiCAMP
	18. – 31.	Sommerfahrt nach Norwegen
09	27. – 29.	Teamer:innenschulung
11	09.	Pogromgedenken
	15. – 17.	PLAYGROUND
	19.	Jugendgottesdienst
	20.	Erinnere dich mal!

2024

evjugendBNO

Pflege vor Ort

Für ein gutes Leben zuhause

Die nächsten Termine und Themen im Rahmen unseres Projektes – Pflege vor Ort – sind:

Unser „Demenz-Café“ findet jeweils am 2. Donnerstag im Monat von 15:00 - 17:00 Uhr statt. Hier treffen sich pflegende Bürger mit Ihren betroffenen Mitmenschen.

Ort: In den Räumen der Ev. Gesamtkirchengemeinde Ahrensfelde-Mehrow-Eiche, Dorfstraße 57, 16356 Ahrensfelde.

Nächste Termine: 08.02.2024/ 14.03.2024/11.04.2024

Wir treffen uns hier, um gemeinsam Kaffee zu trinken, uns auszutauschen und wechselnde Themennachmittage zu erleben.

Unsere nächste Veranstaltung, auch im Rahmen von Pflege vor Ort findet statt:

Im Rahmen des Kaffeenachmittages der Seniorenkoordinatorin, Frau Iwa für alle Ortsteile am Dienstag, dem 30.01.2024 von 14:00 – 16:00 Uhr zum Thema: Sicherheit. Gestaltet durch die Polizei und den OT Lindenberg.

Auch im Jahr 2024 wird es viele Veranstaltungen rund um das Thema Pflege vor Ort geben. So werden wir in den Zusammenkünften der Ortsbeiräte in einem Tagesordnungspunkt über die Arbeit im Projekt Pflege vor Ort berichten und uns austauschen. Was ist schon gut gelaufen? Was können wir noch verbessern?

Unsere Pflegelotsen werden in 2024 feste Termine zur Pflege vor Ort Beratung anbieten und natürlich auch nach Bedarf.

Hier finden Sie die Kontaktdaten der Pflegelotsen:

OT Ahrensfelde (Frau Klitzsch): jeden 4. Montag /Monat 17.00 -18.00 Uhr in der Begegnungsstätte/ Raum der Ehrenamtsagentur

OT Lindenberg (Frau Haberbeck, Frau Bornhöfft, Frau Pribbenow im Wechsel) jeden 4. Donnerstag/Monat 18.00 – 19.00 Uhr im Ortsteilzentrum Lindenberg.

OT Blumberg (Frau Bath) jeden 3. Montag/Monat von 14.00 – 15.00 Uhr im Pfarrstall an der Kirche in Blumberg

OT Eiche (Frau Munz, Frau Hadlich) jeden 2. Mittwoch/Monat in der Bibliothek im Ortsteilzentrum von 18.00 -19.00 Uhr

OT Mehrow (Frau Montag) nach Bedarf.

Hier ein kleiner Ausblick: auf weitere Themen:

Folgende Themen werden wir in Informationsveranstaltungen in den Ortsteilen vorstellen:

Neues aus der Pflegeversicherung, Wohnraumgestaltung - ein neues Zuhause finden, ein neues Miteinander, Steuern und Versicherungen, Demenzpartner usw., um nur einige zu nennen.

Wir planen auch, eine Sportgruppe für an Demenz erkrankte und behinderte Bürger gemeinsam mit unseren Sportvereinen aufzubauen.

Auch wollen wir ein Treffen mit Pflegedienstleistern und Dienstleistern für unterstützende Hilfeleistungen, wie haushaltnahe Dienstleistungen, Mittagstisch, Fahrdienste usw. organisieren, um so die Bürger noch mehr unterstützen und entlasten zu können bei der Pflege ihren Angehörigen.

Achtung: Jeder Bürger kann an diesen hier genannten Veranstaltungen, Kursen und Informationsabenden teilnehmen, egal in welchem Ortsteil diese stattfinden. Anmeldungen sind nicht notwendig, kommen Sie einfach vorbei.

Angelika Klitzsch
0152/09452508
(Gemeinde Ahrensfelde)

Beatrice Bruch
03334-205955
(Pflege vor Ort/
Hoffnungstaler Stiftung Lobetal)

Neue evangelische Kita

… der Stephanus-Stiftung in Ahrensfelde
Ein Ort für liebevolle Betreuung und fröhliches Lernen

Die Vorfreude steigt in Ahrensfelde, denn im April 2024 öffnet die neue evangelische Kita der Stephanus-Stiftung ihre Pforten. Ein Ort, der nicht nur ein Lächeln auf die Gesichter der Kleinen zaubern wird, sondern auch ein Segen für Eltern in unserer Gemeinde sein soll.

Die Kita, die derzeit noch in der letzten Bauphasen steckt, wird Platz für etwa 130 Kinder bieten. Die Stephanus-Stiftung, die auch für ihre engagierte Arbeit im Bereich der Kinder- und Jugendbetreuung bekannt ist, verspricht, dass die Kite die Kita ein Ort der Geborgenheit, Förderung und fröhlichen Gemeinschaft wird. Eltern in Ahrensfelde sind herzlich eingeladen, ihre Kinder für einen Platz in der neuen Kita anzumelden. Die Anmeldung ist bereits möglich und kann direkt über die Website der Stefanus Stiftung erfolgen. Die Kita steht allen Familien offen und legt großen Wert auf Vielfalt und Inklusion.

Die neue evangelische Kita wird nicht nur aufgrund ihrer Kapazität, sondern auch durch ihr pädagogisches Konzept überzeugen. Das erfahrene Team aus Erzieherinnen und Erziehern wird die Kinder auf ihrem Weg begleiten, ihre Neugierde wecken und ihre individuellen Talente fördern. Die Kita versteht sich als Ort des gemeinsamen Lernens und Entdeckens, bei dem jedes Kind im Mittelpunkt steht.

Trotz der noch laufenden Bauarbeiten sind wir zuversichtlich, dass die Kita rechtzeitig im April 2024 fertiggestellt sein wird.

Wir freuen uns auf die Eröffnung und darauf, viele Kinder in diesem Hause willkommen zu heißen.

www.stephanus.org/kita-ahrensfelde
Kontakt: Stephanus gGmbH
Geschäftsbereich Bildung
Dörte Jahns und Anja Bauerfeld
Albertinenstr. 20, 13086 Berlin
Tel. 030 96 24 92 55
kita.ahrensfelde@stephanus.org

Besuch bei den Tannenzweigen

Es ist seit vielen Jahrzenten schon Tradition, vor dem Heiligen Abend Wünsche der Kinder und Jugendlichen der Wohngruppe „Tannenzweige“ zu erfüllen. Natürlich äußern sich alle in größter Bescheidenheit, dennoch sind sie glücklich, gefragt zu werden.

Diese Wünsche, liebevoll in kleine Päckchen oder Pakete verpackt, fahren wir dann mit unserem Kirchenbus nach Wittstock zu den „Tannenzweigen“. Dort werden wir sehnlichst erwartet. Alle helfen mit Vorfreude auf Weihnachten, die mitgebrachten Geschenke auszuladen.

Dann präsentieren sie uns stolz ihr selbstgebackenes Gebäck. Gemütlich sitzen wir in ihrer Küche zusammen und kosten ausgiebig von all den Leckereien und ihrer Gastfreundschaft.

Im von ihnen renoviertem und neu gestaltetem Wohnzimmer, in dem auch schon der fast fertig geschmückte Weihnachtsbaum stand, trafen wir uns zu diesem Gruppenbild. Wir begannen mit den Jugendlichen Gespräche, was wegen der vorhandenen Schüchternheit ein wenig Zeit in Anspruch nahm. Das schon lange gewachsene Vertrauen unter uns führte dann doch zum persönlichen Austausch. Wir hörten ihnen gern zu. Es war ein sehr angenehmer Nachmittag.

Das auf dem Tisch zu sehende Schlittengespann, backte und verzierte Helma Thiele. Man sieht in der Nahaufnahme, mit welchem Fleiß, Geduld und mit wie viel Freude und Liebe Helma dieses Kunstwerk für die „Tannenzweige“ geschaffen hat. Natürlich gehört all diese Aufmerksamkeit auch den Betreuerinnen und Betreuern. Sie leisten Großartiges. Der langjährige, liebenswerte und achtsame Umgang miteinander in der Gruppe ist in der freundlichen Atmosphäre zu spüren. Wir Ahrensfelder sagen danke für euer Vertrauen und die Gastfreundschaft und wünschen im Neuen Jahr alles Gute und Gottes Segen!

Peter Freudenberg

Stellenausschreibung

Die neue Kita der Stephanus-Stiftung stellt Erzieherinnen und Erzieher ein

Wer möchte sich bewerben?

Stephanus bietet seit über 145 Jahren einen gemeinschaftlichen Ort für gelebte Menschlichkeit. Unser Anspruch ist es, die Zukunft der Gesellschaft aktiv mitzugestalten: mit viel Engagement, Fachlichkeit und Empathie.

Das bedeutet für uns auch, dass die fachliche und persönliche Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden eine Herzenssache für uns ist: Vom Trainee zur Hausleitung, von der Auszubildenden zur Fachkraft mit Spezialwissen oder vom geschätzten Teammitglied zur Bereichsleitung: Welchen nächsten Entwicklungsschritt wünschen Sie sich – fachlich, räumlich oder finanziell? Sprechen Sie mit uns darüber!

Ihre Aufgaben

- Sie betreuen gemeinsam mit einem engagierten, multiprofessionellen Team Kinder ab dem ersten Lebensjahr bis kurz vor ihrem Schulbegin in unserem neueröffneten Kindergarten.
- Das Ziel Ihrer Arbeit ist es, den Kindern Raum für eine eigenständige Entwicklung zu geben und sie zu ermutigen, die Welt selbstbewusst zu entdecken.
- Der Gedanke der Inklusion liegt Ihnen am Herzen – Sie fördern die sozialen und persönlichen Kompetenzen eines jeden Kindes.
- Sie bringen Ihre Persönlichkeit, Ihre Leidenschaft für Ihren Job und Ihre Ideen bei der Weiterentwicklung unserer Konzeption ein.

Ihr Profil

- Sie haben eine Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher oder Erzieherin, Facherzieher oder Facherzieherin für Integration oder Heilerziehungspflegerin mit pädagogischer Zusatzqualifizierung abgeschlossen.
- Sie haben ein Gespür für individuelle Stärken und möchten mit viel Kreativität und Initiative die besonderen Fähigkeiten von Kindern fördern.
- Empathie, Respekt, ein offenes Kommunikationsklima und ein wertschätzender Umgang prägen Ihre Arbeit – auch in der Kommunikation mit Eltern.
- Sie tragen unser christliches Menschenbild sowie unser Leitbild mit und lassen es in Ihrem Arbeitsalltag sichtbar werden.

Bewerbungen können Sie schreiben an die Stephanus-Stiftung zu Händen Frau Babett Herrmann: bewerbung@stephaus.org

Kino in der Kirche Mehrow

Am 3. März 2024 laden wir nach der offenen Kirche in Mehrow um 17:00 Uhr wieder zu einem Kinoabend ein. Wir erleben den Film „Vaya con Dios“ (2002 Regie Zoltan Spirandelli). Ein halbverfallenes, abgelegenes Kloster in Brandenburg ist Sitz des weltfremden Cantorianer-Ordens. Ihr Kloster ist bankrott. Sie machen sich auf ins ferne Italien zu ihrem Mutterkloster. Eine charmante, erfrischende Komödie mit unfassbar guter Musik.

Peter Freudenberg

Musik in der Dorfkirche

Ahrensfelde

am Sonntag, den 10. März 2024,
um 17.00 Uhr

Kammermusik

mit Werken von Mozart, Bach, Händel, Puccini u.a.

Marie Luise Bestehorn	Sopran
Matthias Dörge	Violine
Sabine Techritz	Cello
Heiko Löchel	Fagott

Konzert in der Eichner Kirche

Konzert in der Eichner Kirche

"Wenn die Nachtigallen schlagen-
ein Volks- und andere Liederkonzert"

Es spielen für Sie Quartetto con brio

Rosemarie Arzt	***Sopran***
Dörte Zauber	***Alt***
Ralph Eschrig	***Tenor***
Frederik Bothoff	***Bass***

Wann: ***14. April 2024***
Uhrzeit: ***17 Uhr***

Eintritt frei. Spenden erbeten!

In Eiche wird musiziert!

Achtung! neuer Termin

In Eiche wird musiziert!
Ein musikalischer Nachmittag der besonderen Art

8. Hausmusiknachmittag

Wann: 09.03. 2024
Wo: Eichner Kirche
Um: 16:00 Uhr

Alle Bürger sind herzlich dazu eingeladen, um unsere kleinen und großen Künstler zu hören.

Eintritt frei! Um eine Spende wird gebeten.

Ein Aufruf an alle Musikanten

Wer kann ein Musikinstrument spielen ? Wer singt gern ?

Ob Kind oder Erwachsener, ob Anfänger oder Fortgeschrittener, jeder kann an unserem traditionellen Hausmusiknachmittag teilnehmen .

Meldet euch bitte bei Astrid Kreutzer 0177/ 6054102

Dann seid auch ihr mit dabei!

Mitsingen

Wer hat schon etwas davon, wenn ihm von einer üppigen, köstlich schmeckenden, gesunden Speise erzählt wird?!

Selber essen macht satt, macht froh und hält (bestenfalls – bei richtiger Wahl der Speisen) gesund.

So ist es auch mit dem Singen! Ein Lied ist Lebensatem, kein Wandschmuck – es will also nicht betrachtet, sondern gesungen sein!

Du hast Glück! Wir geben dir an jedem Dienstag von 20:00 – 21:30 Uhr in der Ahrensfelder Kirche Gelegenheit, unsere Lieder mitzusingen. Wir freuen uns auf dich … und auch auf dich … und erst recht natürlich auf dich!!!

Keine falsche Bescheidenheit, keine scheuen Hemmungen – Du wirst es gut bei uns haben.

Wir laden herzlich zum Mitsingen ein!!!

Dein ökumenischer Chor Ahrensfelde/Falkenberg.

Bis Dienstag also?!

Reinhard Ellsel

ehrenamtliches Engagement

An unsere ehrenamtlichen Gemeindebrief- und Flyer-Austräger und das Redaktionsteam

mit großer Freude möchten wir uns bei all unseren engagierten Gemeindebriefausträgerinnen und Gemeindebriefausträgern bedanken, die alle zwei Monate dazu beitragen, dass unser Gemeindebrief zuverlässig in jeden Haushalt gelangt. Ihr Einsatz ist unermesslich wertvoll und trägt maßgeblich zum Zusammenhalt unserer Gemeinschaft bei.

Ihre bzw. eure Unterstützung verdient große Anerkennung. Ohne dieses ehrenamtliche Engagement wäre die Verbreitung wichtiger Informationen und Neuigkeiten in unserer Kirchengemeinde nicht in diesem Maße möglich. Ihr seid die verlässlichen Boten.

Um die Arbeit zu würdigen und die Gelegenheit zu nutzen, uns alle näher kennenzulernen, laden wir Sie und Euch herzlich zu einem Treffen ein. Dieses soll auch als Möglichkeit für uns alle fungieren, uns über das Thema „Gemeindebrief“ auszutauschen.

Datum: 29. Februar 2024 - Uhrzeit: 19:00 Uhr - Ort: Pfarrhaus

Wir freuen uns darauf, Sie und Euch persönlich zu treffen und gemeinsam über das Thema „Gemeindebrief“ und Ideen zu sprechen. Ihre und eure Meinungen und Vorschläge sind uns wichtig, denn nur gemeinsam können wir uns weiterentwickeln.

Bitte gebt uns bis zum 22. Februar 2024 Bescheid, ob Sie/ihr am Treffen teilnehmen könnt. Falls ihr bereits vorab Anregungen und Wünsche habt, können diese gern im Voraus mitgeteilt werden.

Wir sind dankbar und freuen uns auf ein inspirierendes Treffen.

Mit herzlichen Grüßen,

Annette Gnilitza

Vorsitzende des Gemeindekirchenrats

und Mitglied im Redaktionsteam

Alle Jahre wieder ...

... spielen die Kinder Heiligabend in der Kirche Mehrow die Geschichte der Geburt Jesu (Lukasevangelium, Kapitel 2). Dazu gehören auch Texte aus dem Alten Testament.

Jesaja: Jesaja war der erste große Schriftprophet der hebräischen Bibel. Er wirkte zwischen 740 - 701 v.Chr. im damaligen Südreich Juda. Er verhieß den Israeliten eine endzeitliche Wende zum Heil, d.h. zu universalem Frieden und Gerechtigkeit. Er kündigte erstmals einen zukünftigen Messias als gerechten Richter und Retter der Armen an (Jes 9, 5-6). Die älteste vollständige hebräische Handschrift des Buches, die große Jesajarolle, wurde bis ca. 150 v.Chr. erstellt. Sie wurde 1947 in einer Höhle in Qumran am Toten Meer gefunden und befindet sich heute als besonderer Schatz im Israel-Museum in Jerusalem. Im rabbinischen Judentum (Talmud) und im Urchristentum (Neues Testament) spielt sie eine herausragende Rolle.

Micha: Micha war der erste Schriftprophet. Er lebte um 757-697 v. Chr. in einer 35 km südwestlich von Jerusalem liegenden Siedlung. Er erhob die Stimme für die kleinen Bauern entfernt der Machtzentren. Er weissagte, dass Bethlehem die Geburtsstätte des Messias sei (Micha 5,1).

Nach der Geschichte des Evangelisten Lukas, er schrieb vermutlich um 80-85, wurde Jesus Christus um die Zeitenwende in Bethlehem geboren. Ihn halten die Christen für den angekündigten Messias. Mit ihm begann eine neue Zeitrechnung und eine neue Zeit: die der Liebe. Gottes Liebe wirkt durch ihn in der Welt. Nur sie vermag alles zu bestehen.

Wir feiern bis heute die Geburt Christi, eine zweitausend Jahre alte Tradition, an die im Krippenspiel der Kinder Jahr für Jahr zur Christvesper erinnert wird.

Peter Freudenberg

Neue Krippe

Die Dorfkirche Mehrow ist um einen Schatz reicher!

Regina Mendelski schenkte unserer Kirche in Mehrow zu Weihnachten aus ihrem privaten Schätzen eine Krippe mit Maria, Josef und den drei heiligen Königen. Die rotbraunen Terrakottafiguren zieren nun unseren Weihnachtsbaum wie in Ahrensfelde.

Der Altarraum wird dadurch zum Fest sehr aufgewertet. Alle freuen sich über das schöne Geschenk.

Wir sagen Regina dafür vielen lieben Dank!

Helma Thiele

Mitglied im GKR

Besinnlicher 1. Advent

Im Dezember des vergangenen Jahres erlebten wir einen stimmungsvollen 1. Advent in der Kirche Ahrensfelde. Die Andacht, zelebriert von unserem geschätzten Lothar Kirchbaum, versetzte die Anwesenden in erwartungsfrohe Stimmung.

Die Flötengruppe trug mit adventlichen Stücken dazu bei, die Atmosphäre zu vertiefen.

Nach der Andacht versammelten wir uns zu einem gemütlichen Kaffeetrinken, bei dem reichlich Platz für Begegnungen und Gespräche war. Ein köstliches Kuchenbuffet, liebevoll vorbereitet von engagierten Helferinnen und Helfern, lud zum Genießen ein.

Im Anschluss an das Kaffeetrinken hatten Groß und Klein die Gelegenheit, sich beim Adventsbasteln zu beteiligen. Unter fröhlichem Geschnatter und Lachen sowie fröhlichem Liedersingen (Jörg-Arno hat wieder auf seiner Gitarre begleitet) entstanden dabei kleine weihnachtliche Kunstwerke.

Der 1. Advent in unserer Gemeinde war eine gelungene Mischung aus besinnlichem Innehalten, musikalischer Inspiration und gemeinschaftlichem Miteinander. Herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben, diesen Tag so festlich zu gestalten.

Der Gemeindekirchenrat

Neujahrskonzert in Eiche

Wie ließe sich das neue Jahr besser begrüßen als mit einem schwungvollen musikalischen Auftakt beliebter Melodien aus Oper und Operette.

Zum ersten Mal fand in der Eichner Kirche ein festliches Neujahrskonzert statt.

Das Duo Pikocs, Pianistin Ikumi Masubuchi und Geiger Wolfgang Pfau, leitete die Besucher glanzvoll und mit großem Charme in das neue Jahr. Die Zuhörer wurden auf eine abwechslungsreiche Reise in die sinfonische Klangwelt geführt.

Johann Strauß durfte natürlich bei diesem Neujahrkonzert nicht fehlen, aber auch unbekannte Komponisten aus Frankreich und Südkorea hatten feurige und leidenschaftliche Melodien geschrieben.

Das Musikstück „der Lausbub“ ist mir stark in Erinnerung geblieben. Bei diesem Stück hatte die Geige wirklich nichts zu lachen. 😃

Temperamentvoll wurde es, als das Duo Pikocs vierhändig die „Petersburger Schlittenfahrt“ am Klavier spielte.

Nach eineinhalb Stunden purer Begeisterung endete das Neujahrkonzert.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr.

Ihre Astrid Kreutzer

Adventliche Musik

... mit dem Bläserchor in Eiche

Ein herzliches Dankeschön richtet sich an die Bläser des Marzahner Bläserchores, die uns am Freitag vor dem Heiligen Abend durch ihre Musik in Weihnachtsstimmung gebracht haben.

Auch in diesem Jahr ließ das stürmische Wetter es nicht zu, draußen zu singen. Die warme Kirche gab uns „Wärmeasyl“.

Zahlreiche Gäste kamen und erlebten einen Querschnitt durch das große Weihnachtslieder-Repertoire. Es wurde viel gesungen und zugehört.

Natürlich durfte der Glühwein nicht fehlen und lud unsere Gäste zum Verweilen ein.

Ihre Astrid Kreutzer

Unser Tannenbaum-Team

Ein besonderer Dank geht an die engagierten Helfer beim Weihnachtsbaumschmücken in der Kirche Ahrensfelde. Ihr Einsatz kurz vor Weihnachten hat dazu beigetragen, eine festliche Atmosphäre zu schaffen und die Gemeinschaft zu stärken. Nicht nur die große schöne Tanne wurde geschmückt, sondern es wurden auch alle Stühle, die wir hatten, in die Kirche geholt. Beate Schlüter, Karl-Heinz Schulz, Thomas Bottke und Udo Chylla – DANKE für Eure fleißige Arbeit. Alles war wunderschön vorbereitet.

Der Gemeindekirchenrat

Würdige Ehrung der Ehrenamtlichen

Am Sonntag, den 8. Januar, haben wir den ehrenamtlich tätigen Menschen in unserer Gemeinde für ihr Engagement gedankt. Per Brief hatten wir ca. 150 Menschen eingeladen. Viele sind der Einladung gefolgt. Durch die ehrenamtlichen Aktivitäten ist unser Gemeindeleben so farbenprächtig und vielseitig. Egal, ob es kulturelle Angebote oder Verkündigung der frohen Botschaft von Jesus Christus betrifft, vieles gäbe es nicht ohne diesen ehrenamtlichen Einsatz. Eine Aufzählung aller Gruppen und Aktivitäten an diesem Tag hätte den zeitlichen Rahmen gesprengt, aber es wurde auch ohne namentliche Nennung jedem Einzelnen das Gefühl gegeben, dass wir für jedes Engagement dankbar sind.

Aber doch haben wir, wie auch in den anderen Jahren, einen kleinen Kreis von Leuten ausgewählt, die wir hier namentlich nennen und deren Leistungen wir hier herausheben möchten. Es waren in diesem Jahr die Ehrenamtlichen, die das Gemeindeleben in Mehrow auf eine bemerkenswerte Weise ankurbeln. In der Mehrower Kirche mit ihren niedrigen Besucherzahlen drohte noch vor wenigen Jahren das Gemeindeleben zum Erliegen zu kommen. Nur dem besonderen Einsatz einiger Mehrower Unterstützer ist es zu verdanken, dass die Kirche heute wieder ein Ort mit Leben und Anziehungs-

kraft geworden ist. Hieran haben das Ehepaar Peter und Elke Freudenberg, das Ehepaar Bernd und Bärbel Fricke, Simone Hopfinger und Hannelore Gladow sowie Benedikt Eckelt besonderen Anteil. Ein Extradankeschön ging dabei an unsere Helma Thiele, die mit sehr viel Aufwand nicht nur für die Kirche in Mehrow eine nicht wegzudenkende Hilfe ist.

Des Weiteren wurden Patric Dietel und Gerd Oswald stellvertretend für die vielen anderen fleißigen Helfer mit einem Blumenstrauß im Festgottesdienst gewürdigt.

Beim anschließenden Mittagessen im Gemeindehaus war ausreichend Zeit für viele Gespräche.

Ein Höhepunkt und auch das Hauptgeschenk an alle Ehrenamtlichen war dann ein Konzert der besonderen Art in der Kirche. Die Künstler der Gruppe NADA unter Leitung von Gesine Conrad haben das Publikum begeistert. Nada, das sind Familie und Freunde von a capella und Instrumentalmusik. Die Künstler im Einzelnen waren: Towadei Conrad (Sopran und Harfe), Felicitas Conrad (Sopran und Cello), Gesine Conrad (Alt und Cello), Simon Drees (Tenor und Geige), Heiko Löchel (Tenor und Fagott), Christoph Steinmetz (Bass und Percussion), Valentin Schodlock (Bass und Bewegung).

Der Applaus wollte zum Ende gar nicht aufhören und die Besucher werden die Aufführung noch lange in Erinnerung behalten.

Jörg-Arno Zilch

Unterwegs auf dem Camino Portugues

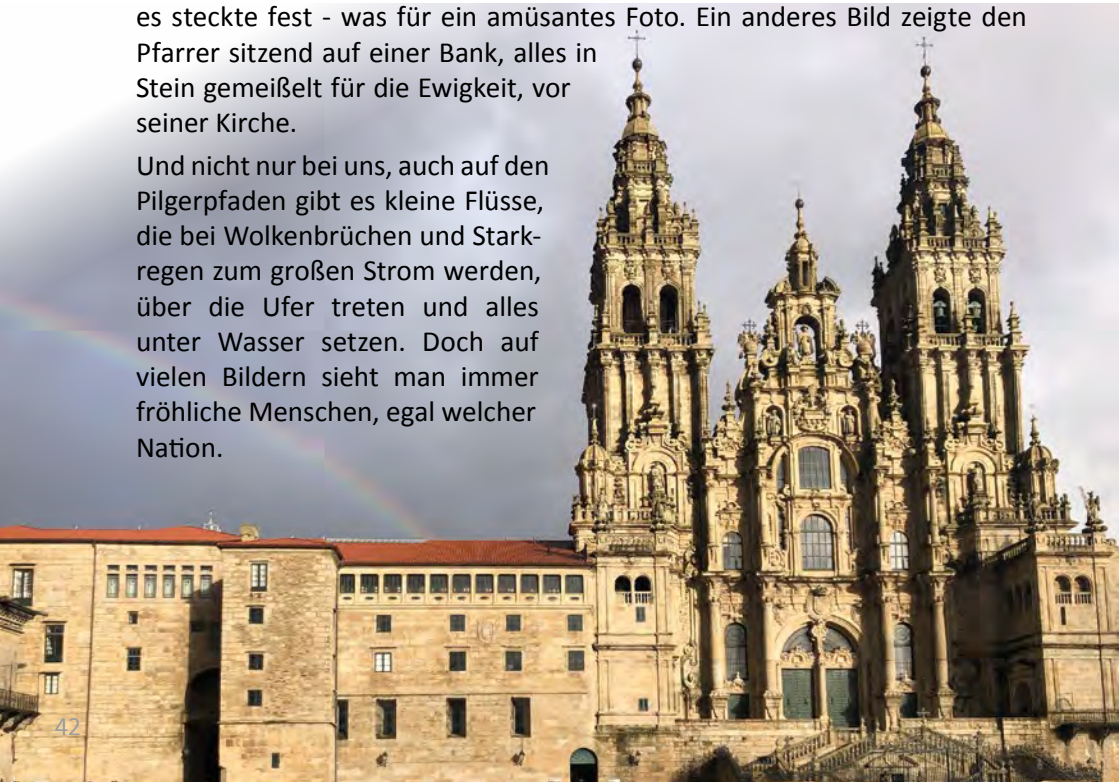
Nach dem schönen Neujahrskonzert in der Dorfkirche Eiche, wo mit klassischer Musik und schwungvollen Melodien die Konzertbesucher musikalisch auf das Jahr 2024 eingestimmt wurden, ging es anschließend in die Nachbargemeinde Mehrow - nur ein paar Autominuten entfernt - zur Offenen Kirche.

Unser Pilgerchampion Benedikt Eckelt hatte eingeladen, von seiner jüngsten Pilgertour von Lissabon nach Santiago de Compostela, zu berichten.

Zuvor konnten sich jedoch die Besucher bei Kaffee, Tee und selbstgebackenen Kuchen stärken und ins Gespräch kommen.

Danach wurde Platz genommen vor der aufgebauten Leinwand auf den beheizten etwas (un)bequemen Kirchenbänken - das haben die so an sich. Es wurden viele eindrucksvolle Bilder gezeigt und Benedikt Eckelt berichtete über spannende Erlebnisse, manchmal sogar zum Schmunzeln. So wurde er von einem Pilger, der am Bahnhof Fatima angekommen war, gefragt, wo es nun nach Fatima geht - die Antwort: 20 Kilometer zu Fuß in diese Richtung. Fazit: man sollte sich nicht immer auf das Navi verlassen. So erging es auch einem Autofahrer, das Navi führte ihn zu einer Treppe - Pech für das Auto, es steckte fest - was für ein amüsantes Foto. Ein anderes Bild zeigte den Pfarrer sitzend auf einer Bank, alles in Stein gemeißelt für die Ewigkeit, vor seiner Kirche.

Und nicht nur bei uns, auch auf den Pilgerpfaden gibt es kleine Flüsse, die bei Wolkenbrüchen und Starkregen zum großen Strom werden, über die Ufer treten und alles unter Wasser setzen. Doch auf vielen Bildern sieht man immer fröhliche Menschen, egal welcher Nation.



Es ist sehr beeindruckend, jeden Tag ob Sonnenschein, Wind und Regen, sogar Sturmwarnung 20 bis 25 Kilometer zu pilgern. Und ohne Blasen an den Füßen.

Mittlerweile ist unser Pilgerchampion zum Profi „mutiert“. Die nächste Tour ist schon in Planung.

Es war ein schöner Abend voller Eindrücke. Allen hat der Vortrag gefallen. So freuen wir uns heute schon auf den nächsten Reisebericht, lieber Benedikt!

Helma Thiele

vom GKR

Gemeindebüro
Monika Glaubitt
Gesa Grohnwald
Astrid Werner
Bürozeiten:
Di 9:00 - 14:00 Uhr
Mi 9:00 - 14:00 Uhr
Fr 10:00 - 12:00 Uhr
Tel. 030 93 39 335
buero@kirche-ahrensfelde.de

Gesamt-Gemeindekirchenrats-Vorsitzende
Annette Gnilitza
Tel. 0174 973 27 76
annette.gnilitza@kirche-ahrensfelde.de

Friedhofsverwaltung Ahrensfelde
Sprechzeiten siehe Gemeindebüro

Katechetin
Mariana Rother
Tel. 0178 44 39 329
m.rother@kirche-berlin-nordost.de

Pfarrerin
Swetlana Bossauer
Sprechzeit:
Mi 16:00 - 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel. 0176 722 292 65

Ortskirchenratsvorsitzender
Ahrensfelde-Mehrow
Jörg-Arno Zilch
Tel. 030 93 79 80 25
jazilch@gmx.de

Ortskirchenratsvorsitzende Eiche
Astrid Kreutzer
Tel. 0177 - 60 54 102

Friedhofsverwaltung Eiche
Karin Menster
Tel. 030 93 31 689

Katechetin
Sabine Kohlert
Tel. 0152 55 70 49 86
s.kohlert@kirche-berlin-nordost.de

Spendenkonto für alle drei Ortsgemeinden
Kontoinhaber: Ev. Gesamtkirchengemeinde Ahrensfelde-Mehrow-Eiche
IBAN: DE20 1005 0000 4955 1928 96
BIC: BELADEBEXXX
Bitte geben Sie im Feld „Verwendungszweck“ die Bezeichnung der empfangenden Ortskirche (Ahrensfelde, Mehrow oder Eiche), Ihren Namen und Ihre Anschrift an, damit wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zusenden können. Wenn Sie für einen bestimmten Bereich unserer Gemeindearbeit spenden wollen (z. B. Arbeit mit Kindern, Kirchenmusik o.ä.), vermerken Sie dies bitte zusätzlich im Feld „Verwendungszweck“.

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Ahrensfelde-Mehrow-Eiche
16356 Ahrensfelde, Dorfstraße 57
www.kirche-ahrensfelde.de

Impressum

Gemeindebrief der Evangelische Gesamtkirchengemeinde Ahrensfelde-Mehrow-Eiche 16356 Ahrensfelde, Dorfstraße 57, aus Beiträgen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, ViSdP: Pfn. Swetlana Bossauer, Annette Gnilitza, Anke Fitzer, Layout & Satz: Bernd Silter. Die Redaktion behält sich sinnwahrende Kürzungen vor. Artikel, die den vollen Namen des Verfassers tragen, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Erscheinungsweise: 6 Mal jährlich, Auflagenhöhe: 1100 Stück. Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 11. Januar 2024; für den Brief April 2024 der 11. März 2024.